



Boulevards der Bänke Newsletter Nr. 2

vom 08.06.2006

1. Wir möchten Sie ganz herzlich zu einer Präsentation des Projekts „Boulevard der Bänke“ im Atelier UR-ART einladen. Wir stellen das Konzept vor und berichten über den aktuellen Stand der Projektentwicklung. Um kurze Statements zum Projekt wurden gebeten: der Stadtteilverein Tiergarten e.V., der Freundeskreis „Boulevard der Bänke“, die Regiestelle des Bundesmodellprogramms „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ und das Bezirksamt. Anschließend laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Entwürfe für die Gestaltung der Bankseitenflächen ausgestellt und die erste gefertigte „Pilotbank“ steht zum Begutachten und „Probesitzen“ im Garten bereit.

Wann? Am 29. Juni 2006 um 18:00 Uhr
(Ende der Veranstaltung voraussichtlich 20 Uhr)

Wo? Im Atelier UR-ART in der Pohlstr. 11, Bogen 8, 10785 Berlin
(U1 „Kurfürstenstraße“, Bus M48)



Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und hoffen auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.

2. Liebe Projektbefürworter!

Ungeachtet der geplanten Ausstellung der bereits eingereichten Entwürfe, möchten wir Sie nochmals ermutigen, über Ihre Vorschläge für die Gestaltung der Seitenflächen der Bänke, falls noch nicht geschehen, nachzudenken und mit Ugur Özbay ihre Gestaltungsideen zu besprechen. Sie können den Vordruck für Ihren Gestaltungsvorschlag - [hier](#) - herunterladen, um Ihre Idee manuell oder digital zu visualisieren. Sollten Sie bereits einen Entwurf eingereicht haben, können Sie selbstverständlich bei dem alten bleiben oder aber ihn nochmals überarbeiten, gerne mit Hilfe oder nach Beratung seitens des Bildhauers Ugur Özbay. Das Hilfeangebot gilt natürlich auch für alle, die einen Entwurf einreichen möchten, denen es aber an Zeit oder zeichnerischen Fertigkeiten mangelt. Wir freuen uns auf Ihren Gestaltungsvorschlag oder eine anders geartete Nachricht von Ihnen und stehen Ihnen für Ihre Fragen und für ein persönliches Gespräch jederzeit zur Verfügung.

3. Wir möchten Sie auch auffordern, sich die Möglichkeit der Gründung eines Freundeskreises „Boulevard der Bänke“ und dementsprechend Ihrer Beteiligung daran zu überlegen. Vorteile eines solchen Freundeskreises sind:

- Koordination und Kontrolle der weiteren organisatorischen Bemühungen zur Umsetzung des Projektes (bes. Arbeit mit den zuständigen Behörden);
- Verwaltung der Mittel;
- Stärkere Position durch ein Auftreten als Gemeinschaft zur Durchsetzung der Angelegenheiten, die über die Aufstellung und Unterhaltung der Bänke hinausgehen;
- Vernetzung und Nutzung der Synergieeffekte, die aus den Kontakten zwischen den Gewerbetreibenden und Institutionen resultieren.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Dr. Daria Barow-Vassilevitch